

Es geschah am Kastanienwall:

Rückwärtsfahrer zwingt Linienbus zur Vollbremsung – Seniorin (84) stürzt und wird am Kopf verletzt

Mittwoch 2. November 2016 - **Hameln (wbn)**. Kettenreaktion am Kastanienwall: Weil ein unbekannter Autofahrer am Dienstagvormittag offenbar ohne auf den Verkehr zu achten rückwärts auf die Straße fuhr, musste ein Linienbus so abrupt abbremsen, dass im Innern eine 84 Jahre alte Frau stürzte und am Kopf verletzt wurde. Der Autofahrer fuhr davon, die Seniorin musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Jetzt sucht die Polizei Zeugen des Vorfalls, fragt, wer am Dienstag um 10.50 Uhr in Höhe der Ausfahrt des Radiologie-Zentrums am Kastanienwall etwas beobachtet hat und Hinweise auf den mutmaßlichen Unfallverursacher geben kann.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein rückwärts aus einer Grundstücksausfahrt fahrender Pkw soll die Gefahrenbremsung eines Linienbusses verursacht haben. Dabei wurde eine Person verletzt. Der mutmaßliche Unfallverursacher setzte seine Fahrt unerkannt fort.

Der Vorfall passierte am Dienstag, 01.11.2016, 10.50 Uhr, auf dem Kastanienwall auf Höhe der

Hameln: Rückwärtsfahrer zwingt Linienbus zur Vollbremsung – Seniorin (84) stürzt und wird am Kopf ver-

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 02. November 2016 um 11:04 Uhr

Ausfahrt des Radiologie-Zentrums. Ein Pkw fuhr von dieser Ausfahrt rückwärts auf den Kastanienwall, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten. Die auf dem Kastanienwall fahrenden Fahrzeuge mussten stark abbremsen. Auch ein Linienbus musste eine Gefahrenbremsung machen, um eine Kollision zu verhindern. Hierbei stürzte im Bus eine 84-jährige Frau. Die Seniorin zog sich leichte Kopfverletzungen zu. Die Verletzte wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert.

Die Ermittler suchen Zeugen, die Angaben zu dem mutmaßlichen Unfallverursacher machen können. Hinweise werden unter Tel. 05151/933-222 entgegen genommen.“